

Pressemitteilung

Nr. 199 vom 24. August 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts

Steinstraße 104-106
14480 Potsdam

info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Auswirkungen der Pandemie auf Brandenburgs Einzelhandel, Gastgewerbe und Außenhandel

Der Brandenburger Einzelhandel setzte im Juni 2020 nominal 8,6 Prozent mehr um als im Vorjahresmonat. Real, also preisbereinigt, lag die Steigerung bei 7,1 Prozent, wie aus vorläufigen Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hervorgeht.

Die durchschnittliche Beschäftigtenentwicklung im Lebensmitteleinzelhandel war mit einem Plus von 3,9 Prozent positiv. Dagegen ging die Zahl der Beschäftigten im übrigen Einzelhandel um 0,3 Prozent zurück.

Von Januar bis Juni setzten die Einzelhändler nominal 6,6 Prozent und real 5,1 Prozent mehr um. Die Beschäftigtenzahl stieg in diesem Zeitraum insgesamt um 1,6 Prozent.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Umsatz und Beschäftigte im Brandenburger Einzelhandel und Gastgewerbe im Juni 2020
- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Juni 2020			Januar - Juni 2020			Umsatz- anteil 2019
	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	
	nominal	real		nominal	real		
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres						
in %							
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8,6	7,1	1,5	6,6	5,1	1,6	100,0
Einzelhandel mit Lebensmitteln	7,8	4,4	3,9	11,3	8,3	2,8	50,1
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) in Verkaufsräumen	9,4	9,5	- 0,3	2,5	2,3	0,7	49,9
mit Waren versch. Art und an Tankstellen	7,8	5,3	3,7	10,4	7,9	2,7	51,1
mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	7,9	4,3	- 1,1	7,7	4,5	0,5	3,0
mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	10,4	9,8	- 0,2	2,9	2,4	- 1,0	15,1
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren sowie mit sonstigen Gütern	8,3	7,4	- 0,7	- 0,8	- 1,8	0,5	24,1
außerhalb von Verkaufsräumen ¹⁾	12,3	13,7	2,2	15,3	16,3	5,2	6,8
Gastgewerbe insgesamt	- 35,5	- 36,2	- 20,2	- 36,0	- 37,1	- 11,7	100
Beherbergungsgewerbe	- 39,6	- 39,3	- 19,8	- 44,9	- 45,4	- 12,7	36,3
Gastronomie	- 32,4	- 33,7	- 20,4	- 30,2	- 31,7	- 11,2	63,7
darunter							
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben u.ä.	- 36,1	- 37,7	- 18,1	- 35,6	- 37,3	- 12,0	38,0
Caterer, sonstige Verpflegungsdienstleistungen	- 25,6	- 26,5	- 20,0	- 21,8	- 23,1	- 9,5	23,1

1) an Verkaufsständen und auf Märkten, Versand- und Internethandel, Auktionen über das Internet, Direktverkauf vom Lager von Brennstoffen und sonstigen Gütern, Haustür-, Automatenverkauf, Auktionen außerhalb von Verkaufsräumen

Das von der Corona-Pandemie stark betroffene Gastgewerbe lässt kaum Erholung erkennen. So setzten die Unternehmen im Juni nominal 35,5 Prozent und real 36,2 Prozent weniger um. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl fiel um 20,2 Prozent unter den Vorjahreswert.

Nr. 199 vom 24. August 2020
Seite 2 von 2

In den ersten sechs Monaten lagen die Umsätze nominal um 36,0 Prozent und real um 37,1 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen reduzierte sich insgesamt um 11,7 Prozent.

Im Brandenburger Außenhandel gingen im 1. Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Ausfuhren um 10,4 Prozent und die Einfuhren um 12,1 Prozent zurück. Insbesondere der Handel im Euroraum wurde weiterhin von den Pandemiemaßnahmen beeinträchtigt. Die Ausfuhren sanken im Juni um 6,6 Prozent und die Einfuhren um 8,1 Prozent. In den ersten sechs Monaten wurden 16,7 Prozent weniger ausgeführt und 17,6 Prozent weniger eingeführt. Zudem ist der Handel mit Polen – dem wichtigsten Ausfuhrland und zweitwichtigsten Einfuhrland – weiterhin rückläufig. Im Juni verringerten sich die Ausfuhren um 2,0 Prozent und die Einfuhren um 4,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Damit schließt der Außenhandel mit Polen im ersten Halbjahr mit einem Rückgang von 4,9 Prozent bei den Ausfuhren und 9,3 Prozent bei den

Entwicklung des Außenhandels Brandenburgs Juni 2020

- vorläufige Ergebnisse -

	Ausfuhr		Einfuhr		Umsatz- anteil (Aus- und Einfuhren) 2019
	Juni 2020	Januar - Juni 2020	Juni 2020	Januar - Juni 2020	
	Veränderung gegenüberdem gleichen Zeitraum des Vorjahres				
	in %				
Insgesamt	- 5,3	- 10,4	1,5	- 12,1	100,0
Ernährungswirtschaft	9,5	2,0	8,6	5,5	9,6
Gewerbliche Wirtschaft	- 8,5	- 12,6	0,3	- 14,8	86,4
EU-Länder	- 6,6	- 16,7	- 8,1	- 17,6	60,2
Polen	- 2,0	- 4,9	- 4,0	- 9,3	16,5
Frankreich	- 5,9	- 28,3	101,6	10,1	6,3
Niederlande	8,6	- 15,4	- 6,0	- 7,8	4,9
Volksrepublik China	15,7	0,4	7,6	17,1	5,0
Vereinigte Staaten	- 40,5	- 11,6	- 24,0	11,5	6,4

Einfuhren ab.

Weitere Informationen zu Einzelhandel, Gastgewerbe und Außenhandel finden Sie unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/EinzelhandelundGastgewerbe> und unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/Aussenhandel>.

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de ist die Corona-Sonderseite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg mit weiteren Daten aus der Hauptstadtregion veröffentlicht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Binnenhandel** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3588, 3585, Fax: 030 9028-4016

E-Mail: handel@statistik-bbb.de

